Jugendamt Eingegangen bei JHA 26. MRZ. 2009

JPL Auflage JHA 26.3.09 A Schluß JHA 26.03.09 JHA 26.03.09 JB 4 3 B JB 19 DS JHA A2k 26.3 26.3.09

# FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

CSU

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

**90403 Nürnberg**

OBERBÜRGERMEISTER
26. MRZ. 2009 / ..... Nr. .....
V | 1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme
| | 4 Antwort vor Absendung vorlegen
| | V.z.U.V. | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

er/ 25.3.09
Hölldobler-Schäfer /Dr. Reindl

**JHA am 26.3.09: Hortangebot für Zabo auf dem Pausenhof der Siedlerschule**

Top 2a

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir nehmen Bezug wird auf den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 5.3.2009, der als Anlage beiliegt. Inzwischen hat sich die Situation vor Ort wegen der fehlenden Hortplätze weiter verschärft, die Eltern beklagen dazu, bei Vorsprache vom Jugendamt „abgewimmelt" und auf die Internetseite der Kindertagesstätten verwiesen zu werden. Dieser Zustand kann so nicht verantwortet werden. Unsere Recherchen haben nun ergeben, dass bis zum Schuljahresbeginn im September 2009 auf dem Wiesenareal des Pausenhofes an der Siedlerschule durchaus die Möglichkeit besteht, mit einem „fliegenden Bau" eine Interimslösung zu schaffen, bis auf dem Gelände ein Neubau errichtet werden kann. Für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich daher zur Behandlung im Jugendhilfeausschuss am 26.3. 2009 deshalb folgenden

**Dringlichkeitsantrag:**

1. Auf dem Wiesenfläche im Pausenhof der Siedlerschule werden bis zum Beginn des Schuljahres 2009/10 Containerräume errichtet, die einen mehrgruppigen Hortbetrieb ermöglichen.

2. Den betroffenen Eltern wird kurzfristig eine Anmeldung ihrer Kinder ermöglicht.

3. Mit der gfi werden Gespräche bezüglich der Hortbetreibung aufgenommen.

4. Mittelfristig wird auf dem Schulgelände ein Hortneubau errichtet, die Planungen hierzu und die Finanzierung über den MIP werden eingeleitet.

**Begründung:**

Es besteht unmittelbarer und dringender Handlungsbedarf, kurzfristig ein ausreichendes Hortplatzangebot in Zabo zur Verfügung zu stellen. Mit der Container-Zwischenlösung auf der Wiesenfläche kann zeitnah reagiert werden, um noch rechtzeitig zum Schuljahresbeginn Kapazitäten zu schaffen. An der Stelle des jetzigen alten Pavillons ist es durchaus möglich, einen mehrgeschossigen Neubau zu errichten, der dann Kinderhort, Klassenräume und Mittagsbetreuung aufnehmen könnte. So wäre eine optimale Kombination zwischen Kinderhort, Mittagsbetreuung und schulischer Nutzung erreicht. Die gfi ist nach unserer Information daran interessiert, als Betreiber aufzutreten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender

Referat V #25
26. MRZ. 2009
an: Frau pea vorab
z.K.V.
Stellungnahme
Antw. vor Abs.z.K.
Antw. z. Unterschriftvorl.
Kop. z. A.
Kop. H. Ref. V

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION

IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

CSU

JHA Antrag
JHA 26.3.09
Abschrift
JDS ✓
JBZV ✓
SOR ✓
H. Weidenkaumer
23.3.09

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg JHA 26.3.09

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

OBERBÜRGERMEISTER
23. MRZ. 2009 / ..... Nr. .....

| | | |
|---|---|---|
| V | 1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme |
| 3.84 / 2.84 | 2 z.w.V. | 4 Antwort vor Absendung vorlegen |
| | | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen |

mm/ 23.3.09
Bär

Referat V #23
23. MRZ. 2009

an: H Frau vorab

z.w.V.
Stellungnahme
Antw. vor Abs.z.K.
Antw. z. Unterschriftvorl.

Kop. a. A. u. d. A.

**Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26.3.09/ TOP 14:**
**Spielhofneugestaltung an der Volksschule Saarbrückener Straße**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für den Jugendhilfeausschuss am 26.3.09 ist unter dem TOP 14 „Spielplatz- und Spielhofmaßnahmen für den MIP-Zeitraum 2009 bis 2012" der MIP-Ansatz für den Schulhof der Volksschule Saarbrückener Straße aufgeführt. Da es nach Information der CSU-Stadtratsfraktion bei den Vorgesprächen zur Spielhofplanung zu unterschiedlichen Sichtweisen und Interessen seitens der „AG-Spielen" und „Schule" kam, stelle ich für die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im JHA am 26.3.09 zu TOP 14. folgenden

**Antrag:**

Die Verwaltung wird gebeten,

- den MIP-Ansatz der Spielplatzpauschale 2009 für den Spielhof Saarbrückener Straße um ein Jahr zu verschieben und die in der Priorität nachfolgende Maßnahme ins Jahr 2009 vorzuziehen
- die Gespräche mit Schulleitung und AG-Spielhof fortzusetzen,
- und zu prüfen, wieweit die Durchführung der Maßnahme mit den vorherrschenden Platzproblemen der Schule vereinbar gestaltet werden kann.

**Begründung:**

An der Saarbrückener Straße ist der Schulhof für die Schüler und die weiteren unterschiedlichen Nutzungsinteressen sehr begrenzt. So werden im Schulhof Sportaktivitäten unterrichtet, das jährliche Schulfest abgehalten und weitere wichtige Aktionen im Schuljahr durchgeführt. Durch die eigentlich begrüßenswerte Idee, einen Spielhof einzubauen, würde der Platz weiter eingeengt. Folglich sind die Planungen dafür in Nutzungskonkurrenz zum Schulalltag. Eine Abstimmung der Ideen ist bislang gescheitert. Ein entsprechender Termin mit der Schulleitung endete ohne Ergebnis.
Aus Sicht der CSU bedarf es mehr Zeit, um zu einem für alle Seiten akzeptablen Interessensausgleich zu kommen. Daher ist die Verschiebung um ein Jahr sachdienlich.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender